

# Merseburger Kreisblatt.



## Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung) und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 290.

Sonabend, den 11. Dezember 1897.

137. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche unter der Rinde des Ackerweizens, welches in Ostbavaria bei den Gemeindefeldern und Gutsbesitzern bis auf Weizenfeldern bestimmt:

1. Das Treiben von Windvieh, Schweinen und Schafen aus vorgenannter Ortsgemeinde über die Gemeindefeldern zu untersagen, sowie
  2. die Benutzung des Ackerweizens aus dieser Ortsgemeinde zum Viehfuttermittel außerhalb der Gemeindefeldern zu untersagen.
- Uebertretungen dieses Verbots werden nach § 66 des Reichsversicherungs-Gesetzes vom 23. Juni 1880, 1. Mai 1894 mit Geldstrafe bis zu 150 M., oder mit Haft bestraft.

Merseburg, den 10. Dezember 1897.

Der königliche Landrath.  
4616] Graf v. Haußoville.

### Der Reichstag

hat gestern die erste Lesung der Flottenvorlage beendet. Abg. Hammacher erklärte, seine politischen Freunde hätten beschlossen, sich auf den Boden der Vorlage zu stellen. Sie setzen mit der Regierung überein, daß die Flotte in ihrem jetzigen Umfang nicht ausreiche, die ihr gestellte Aufgabe zu erfüllen, welcher für den Küstenkrieg, noch für unsere Interessen im Ausland. Die finanziellen Bedenken verlanne keine Partei nicht, aber das nationale Bewußtsein, das die Partei von Anfang an erfüllt habe, lasse sie leichter über diese Bedenken hinweggehen. Er rief nicht an, zu erklären, daß die Regierung, bei dieser Vorlage von einem Verantwortlichkeitsgefühl vor der Geschichte befreit werde, für welches man ihr nur Dank wissen könne. Im Jahre 1870 hätten die Franzosen unseren ganzen Seehandel lahmgelegt, weil es uns in der Nord- und Ostsee an einer Offensivflotte gefehlt habe. Bei einem Export von 3/4 Milliarden sei ein stärkerer Schutz zur See eine Notwendigkeit. Welche Gefahr drohe oberhalb unserer Küste durch das Vordringen Englands, mit seinen Kolonien ein einheitliches Wirtschaftsgebiet zu bilden, ebenso durch die ähnlichen Bestrebungen der Vereinigten Staaten Nordamerikas, mit den Staaten Mittelamerikas in enge wirtschaftspolitische Beziehungen zu treten! Die staatsrechtlichen Einwände seien nicht stichhaltig.

Abg. Waller (libd. Volksp.) führt aus, seine Partei werde sich zu der Freiegebung eines so wichtigen Volkswirtschafts, wie sie durch das Vertrauen dem Reichstage überlassen werde, ebenso wenig entschließen, wie zu einer solchen Vertrauensfrage für die Regierung. Ein weiterer Grund, weshalb er die Vorlage ablehne, sei der, daß die Vorlage ein weiterer Schritt sein würde zu einem Marineprotektismus. Er glaube auch nicht, daß die Vorlage durch unsere Handelsinteressen erforderlich werde. Im Volk wolle man von einer solchen Verneinung unserer Flotte nichts wissen. Auch aus diesem Grunde lehne er die Vorlage ab.

Abg. Himm ermann (dtschj. Rep.) sagt, seine Freunde hielten aus dem nationalen Grunde der Landesverteidigungsinteressen eine wohlwollende Prüfung der Vorlage für geboten. Alles, was zum Küstenkrieg gefordert werde und nötig sei, würde daher seine Freunde bewilligen. Aber seine Freunde hielten auch die wirtschaftliche Seite der Vorlage im Auge, und in dieser Hinsicht hätte sie allerdings Bedenken. Es müßten gewisse Garantien den verbündeten Regierungen abverlangt werden. In dieser Beziehung könne er den Vorschlägen des Abg. Rieder zustimmen. Ferner dürften

keinesfalls andere Steuern erhoben werden, als solche, welche nur die leistungsfähigen Schültern trügen.

Abg. Hilpert (agr. Bauern.) ist gegen die Vorlage. Besondere Bedenken hege er gegen die Bindung des Reichstags; auch in finanzieller Hinsicht beständen schwere Bedenken. Abg. Graf Stolberg (kons.) betont, daß die Stimmung im Volk in den letzten Monaten ein entschieden flottenunfreundliches geworden sei. Man habe sich sogar gewünscht, daß die Freieburger so maßvoll seien. Seine Ansicht nach habe sogar die Landwirtschaft ein indirektes Interesse an der Vorlage; denn die Landwirtschaft brauche eine faultätige Industrie. Was die finanzielle Seite betreffe, so trübe er sich mit der Thatfache, daß sich noch niemals ein Land dadurch ruinirt habe, daß es zuviel für Meer und Marine ausgegeben habe, wohl aber dadurch, daß es diese Verbindungsgegenstände vernachlässigt habe. Ihm wäre es am liebsten, wenn die Vorlage so angenommen würde, wie sie sei.

Demit schließt die Debatte. Die Vorlage wird der Subkommission überwiesen. Es folgt die Interpellation des Abg. D. Faizmann, welche die Regierungen zu ergreifen gedenken, um den auf Monopolisierung des deutschen Petroleumhandels gerichteten Bestrebungen der amerikanischen Standard Oil Company entgegenzutreten. Der Interpellant befragt in der Begründung das steuerliche Vorgehen der Company.

Staatsminister Graf Bismarck führt in der Erwiderung aus, daß die Frage ziemlich schwierig sei. Aus der einen Seite stehe ein Produkt, der in Besitz des größten Teils des Rohmaterials sei, auf der anderen Seite die Käufer, die privatrechtlich Verträge mit ihm abgeschlossen hätten. Es trage sich, ob die Freiegebung gegenüber solchen Privatrechten einzuwenden könne. Zweifellos habe die deutsch-amerikanische Petroleumgesellschaft in Bremen aus die Preisstellung vorgezogen zu Gunsten der Konsumenten in absehbarer Linie gemittelt. Aus der Preissteigerung im Jahre 1895 habe diese Gesellschaft nach glaubwürdigen Berichten keinen Nutzen gezogen, sondern ihr erhebliche Verluste gehabt. Ihm, dem Redner, habe ein Vertreter der deutsch-amerikanischen Petroleumgesellschaft erklärt, er habe bereits Auftrag gegeben, seine weiteren Verträge, wie diejenigen, die zum Gegenstande lokaler Beschaffung geworden seien, abzuschließen, und die Gesellschaft werde alle Mühe anwenden, um auch die Monheim-Bremer Gesellschaft dazu zu bewegen. Mit dieser Vorhaben Erledigung sei die Sache aber für die Regierung nicht erledigt. Bereits 1895 sei man in eine Erwägung der Freiegebung eingetreten, ob es nicht möglich sei, mit Hilfe des Reiches die deutschen Oelfabriken, die Firmen in Bremen und Mannheim, in ihrem Konkurrenzstempel zu unterstützen. Nehme man aber an, daß die Standard Oil Company beabsichtige, ihr Monopol in Deutschland weiter auszuweiten und es zu einer unbilligen Preissteigerung zu benutzen, dann könne man zunächst den Weg der Begünstigung des russischen Petroleum einzuwenden. Man könne es nur erlauben sein, wenn das russische Petroleum in Deutschland einen weiteren Markt finde. Wir hätten es ja dadurch schon begünstigt, daß wir die Zollabnahme nach Bismarck erließen ließen, aber trotz dieser Begünstigung zeige sich kein Zeichen der Einfluß des russischen Petroleum. Eine weitere Begünstigung durch die gefälligen Vorarbeiten des Verkaufes nur nach Gewicht sei jedoch nicht ganz unbedenklich. Ein anderer Weg zur Begünstigung des russischen Petroleum sei eine Freiegebung der Eisenbahnen, was sei hätte darüber schon Erwägungen stattgefunden.

Man könne man dem Mißbrauch des amerikanischen Petroleums begehen, indem man durch eine Freiegebung das amerikanische Petroleum verteuere zu Gunsten der deutschen Brennstoffe. Freie würde, wenn das russische Petroleum einen Preis von 20 Pfennig habe, das russische Spiritus mit 26 Pfennig mit dem Petroleum konkurrenzieren können, es sei aber zweifelhaft, ob es der deutschen Landwirtschaft möglich sei, das russische 100-prozentige Spiritus zu 26 Pfennig heranzustellen. Dr. Decker, könne versichern, in einer unbilligen Weise inspektiere die Preise dieses wichtigen Konsumartikels in die Höhe zu treiben, dann werde man dagegen rückwärts entzogen. Er wünsche aber, daß die russische Petroleumindustrie ebenso wie die amerikanische Oelfabriken sich angelegen sein ließen, in wirksame Konkurrenz mit der Standard Oil Company zu treten. Alles, was die Regierung thun könnte, diese Konkurrenz zu erleichtern, werde geschehen.

Abg. Varrig beantragt die Beiprehung der Interpellation. Der Antrag wird angenommen.

Nächste Sitzung Freitag 1 Uhr: Fortsetzung der heutigen Beratung; erste Lesung des Etats.

### Politische Uebersicht.

#### Deutsches Reich.

\* Berlin, 9. Dezember. (Hörsaalnachrichten.) Se. Majestät der Kaiser hörte heute Vormittag die Vorträge des Kriegsministers v. Söller und des Generals von Dabak. — Die Ueberwindung des kaiserlichen Collages vom Neuen Palais nach Berlin dürfte zwischen dem 10. bis 12. Januar erfolgen.

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung den Gesetzentwurf, betr. Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Strafprozessordnung und betr. Änderungen der Gewerbeordnung, sowie dem Entwurf eines zugehörigen Einführungsgesetzes die Zustimmung erteilt; ebenso einer Abänderung des Polizeiregularien und — mit einer Abänderung — der Vorlage, betr. den Entwurf von Grundgesetzen für die Handhabung von Bestimmungen der Gewerbeordnung über den Gewerbebetrieb im Umherziehen, insbesondere über die Mißbräue von Kindern.

Dem Reichstage sind folgende Anträge zugegangen: 1. Antrag Wäg. betreffend einen Eingangszoll auf Sacharin sowie eine Fabriksteuer auf im Inlande erzeugten Saccharin. 2. Antrag Bachnick auf Vorlegung eines Gesetzentwurfes betreffend die Befreiung der dem Koalitionsrecht entgegenstehenden Bestimmungen. 3. Antrag Luzg betreffend den Entwurf eines Heimstätten-gesetzes. 4. Antrag Schepper betreffend eintragung des Vereinsvereins.

Für die nach Kiautschau bestimmten Transporte zur Unterstützung der Landungs-Abteilung des Kreuzer-Geheubars stellt die Marine-Inspektion die Hauptmittel an Mannschaften, Unteroffiziere und Offiziere. Ein Budgetteil bleibt als Stamm für die beiden Seebatalione zurück, und an ihrer Stelle werden dem Transport einige Mannschaften der Landarmee beigegeben werden, die sich freiwillig gemeldet haben und vor ihrer Einweisung als Marine-Infanterie eingeleitet werden. Ebenso werden der nach Spantung herbeiziehenden Abteilung der Marine-Artillerie Mannschaften beigegeben, die das Feldartillerie-Regimenten zu entnehmen worden sind. Endlich geht mit dem Transport auch eine kleinere Abteilung von Pionieren des Landheeres mit nach Kiautschau ab, die bei der Ausführung von Erdarbeiten herangezogen und zur Unterstützung der Seebatalione u. für das Lager bestimmt sind. Die Zahl der Mannschaften, die sich freiwillig ge-

meldet hat, ist recht groß, nur ein geringer Teil kann in die nach Kiautschau gehenden Seebatalione eingeleitet werden. Dem Transport nach Kiautschau wird sich auch ein Geologe anschließen, um Boden-Untersuchungen an Ort und Stelle vorzunehmen.

Dem Staatssekretär von Bülow über die weiteren Vorkänge in Kiautschau und die Lage der Verhandlungen mit China dem Reichstag eingehend Mitteilung machen. — Nach der „Post“ scheint es sich zu bestätigen, daß Deutschland die Kiautschau-Bucht auf längere Zeit, und zwar zunächst auf 99 Jahre, gepachtet hat. — Für die Expedition nach China ist heute Vormittag die erste Expedition nach China mit 600 Mann und Munition von Spantung abgegangen.

\* Wilhelmshafen, 9. Dezember. Oberst Köpfer, der Kommandeur der Marine-Infanterie, hat heute das Seebatalion befehligt. Die Fahne des 2. Seebatalions wird nach China mitgeführt. Die für den Transport bestimmten Mannschaften werden am Freitag und Sonnabend mit Geträgen hier ankommen.

#### Oesterreich-Ungarn.

\* Wien, 9. Dezember. Das „Fremdenblatt“ stellt fest, daß ungeachtet der augenblicklichen Erfolglosigkeit der zur Klärung der parlamentarischen Lage geführten Verhandlungen sich zwischen den Parteien eine Annäherung in wichtigen und praktisch bedeutsamen Punkten ergeben hat, da die Deutschen sowohl wie die Tschechen bedeutend konsistenter auftreten. Wenn die Annäherung durch die unaussprechliche weitere Entschärfung der Parteien findet, so ist sich schließlich in nicht ferne Zeit für die Regierung die Möglichkeit einstellen, über die Differenzen hinaus, welche die Parteien zum Schluß noch getrennt haben, zur Klärung des Parlaments zu gelangen, welchem Ziel gemäß alle Parteien gleich aufrichtig zutreiben.

#### Frankreich.

\* Prag, 9. Dezember. Kaiser Franz Joseph spendete 1500 Gulden für die bei den jüngsten Straßenkämpfen in Prag verwundeten Unteroffiziere und Mannschaften.

#### Türkei.

\* Konstantinopel, 9. Dezember. Der definitive türkisch-griechische Friedensvertrag besteht aus dem eigentlichen Friedensinstrument und zwei Protokollen, welche von den beiderseitigen Unterhändlern am 22. November (4. Dezember) signirt sind. Der Vertrag zerfällt in 16 Artikel, deren wesentlicher Inhalt folgendermaßen lautet, wie folgt: Art. 1. Einleitung. Art. 2. Bestimmung einer Kriegszustandigung von 4 Millionen türkischer Pfund. Art. 3. Festlegung der Räumung Thessaliens binnen Monatsfrist. Art. 4. Ausschließung des Kriegszustandes nach der Ratifikation des Friedensvertrages. Art. 5. Volle Amnistie für alle in den Kriegszustand ergriffenen griechischen Personen. Art. 6. Heiligt den freien Verkehr der beiderseitigen Unterthanen aus dem Gebiete beider Staaten wieder her. Art. 7. Bestimmt, daß die beiden beiderseitigen Thronerben binnen 3 Monaten nach Ratifikation des Friedensvertrages Vereinbarungen über die zwischen beiden Staaten noch strittigen Nationalitätsfragen, eine Konvention im Hinblick auf Art. 9. eines Auslieferungsvertrages und eine Konvention betreffend die Unterbindung des Privatkaufes schließen werden. Bis zum Abschluß eines Handels- und Schiffahrtvertrages wird der freie Handel- und Schiffahrtverkehr in reziproker Weise wiederhergestellt. Art. 16. verhängt, daß Divergenzen beider Staaten, die sich aus dem Vertrage ergeben sollten, einem aus den Vertretern der Großmächte zu Konstantinopel zu bildenden Schiedsgerichte unterbreitet werden können.



Gottesdienstleistungen.

sonntag, d. 12. Dezember (3. Advent) ... Sonntag, d. 13. Dezbr. 1897.

Katholische Kirche Sonntag, den 12. Dezember, Vorm. 1/10 Uhr: Hochamt und Vespere.

Volkshochschule. Sonabend, von 12-11 Uhr. II.

Statt besonderer Anzeige.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Ableben unseres lieben dahingeschiedenen Sohnes und Bruders

Arno Sieber

sagen ihren herzlichsten Dank (4619) für die trauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Vom 20. bis einschl. 24. December verleben in den Jagen 273 Mädeln—Merseburg (822 Bomm. aus Mädeln, 923 Bomm. aus Merseburg) und 274 Merseburg—Mädeln (1057 Bomm. aus Merseburg, 1147 Bomm. an Mädeln) Schaffensbahnposten, welche außer Briefsendungen auch Pakete befördern.

Königliche Gewerbeinspektion für die Kreis Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weiskensfeld, Zeitz.

Hiermit bringe ich den Gewerbetreibenden und gewerblichen Arbeitern zur Kenntniss, das ich in allen das Arbeitsverhältnis betreffenden und in gewerblich-rechtlichen Fragen jeden Donnerstags, sowie dieselbe nicht auf einen Festtag fallen, in den Stunden von Vormittags 9-11 Uhr und Nachmittags 3-7 Uhr, sowie auch am Sonntage, Vormittags außerhalb der Zeit des öffentlichen Vorlesens in meinem Amtszimmer in Merseburg, Pulleischstrasse 8, zu sprechen bin.

Pferde-Verkauf.

Montag, den 13. Dezbr. 1897, Vormittags 10 Uhr sollen in Weiskensfeld auf dem Hofe neben der Meibahn 5-10 austrangirte königl. Dienstpferde öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Große Inventar-Auktion.

Dienstag, den 14. ds. Mts., von Vorm. 10 Uhr an verleihere ich im früheren Carl Schade'schen Grundstücke zu Dreßlich bei Merseburg im Auktionslokal des Besitzers meistbietend gegen sofortige Baarzahlung: 6 Kühe (1 mit Kalb), 6 Kerzen (2 davon tragend), 2 fetter Schweine, 1 tragende Sau, 2 Küferweine, ca. 35 Säbner, 150 Etr. Hartstein, 400 Etr. Futterrüben, 100 Centner Stroh, 4 Fuhren Häfenkraut, 30 Fuhren Dünger, 3 große, 1 Preis- und 1 Handwagen, 1 eis. Schloßkasten, 1 Nähmaschine, 1 große Parbire Feuerbohr, Pflanz mit Korre, Drehsaah, Ringelwagen, Krümmer und andere Ausrüstungsgegenstände i. f. w. u. f. w. [4602] Merseburg, 8. Dezember 1897. Tauchnitz, Ger. Völli.

Bauern-Verein Merseburg und Umgegend.

Versammlung

Sonntag, den 12. Dezember 1897. Nachm. 3 Uhr im „Tivoli“.

- Tagesordnung: 1. Generalien. 2. Vortrag: „Warum müssen wir unsere Aedern Kalk zuführen?“ Referent: Herr Direktor Dr. Gmalla. 3. Mittheilungen der Obstbau-Sektion über: a) Anschluß an den Central-Verein, b) Bezug von Bilschiffen, c) die Erlernung des praktischen Obstbaumschnitts in einer späteren Versammlung.

Zu dieser unserer ersten Winter-Versammlung laden wir unsere geehrten Mitglieder ergebenst ein und bitten um recht zahlreiches Betheil. Gleichzeitig find die Mitglieder der Obstbau-Sektion hierdurch ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

Von Donnerstag, den 9. Dezbr. ab stehen in großer Auswahl

Prima hochtragende Ferkeln u. Kübe sowie neumilchende Kübe mit den Käubern, sehr preiswerth bei mir zum Verkauf. Louis Nürnberger.

Feinste Papierconfection!!! Visitenkarten in elegantester Ausführung!!! Extra Prägungen! Paul Simon, Halle a. S., Ulrichstrasse 24.

Alles umsonst! Unsere berühmte „Werkzeu“-Kollektion steht noch wie vor die offene Kiste, reiche und billige, was die meisten anderen Kollektionen kosten, und bietet unter geringem Eingange ein vollständiges Sortiment für den häuslichen Gebrauch. 1. 30 Stücken geschnittene Eisenwerkzeuge für nur Mk. 7.50 (Geld-Beitrag extra). 2. 30 Stücken geschnittene Messer, Zäher, Scher, für nur Mk. 1.00. 3. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 4. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 5. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 6. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 7. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 8. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 9. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 10. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 11. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 12. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 13. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 14. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 15. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 16. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 17. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 18. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 19. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 20. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 21. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 22. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 23. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 24. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 25. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 26. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 27. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 28. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 29. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 30. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 31. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 32. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 33. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 34. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 35. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 36. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 37. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 38. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 39. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 40. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 41. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 42. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 43. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 44. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 45. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 46. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 47. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 48. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 49. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 50. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 51. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 52. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 53. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 54. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 55. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 56. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 57. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 58. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 59. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 60. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 61. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 62. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 63. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 64. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 65. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 66. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 67. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 68. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 69. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 70. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 71. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 72. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 73. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 74. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 75. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 76. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 77. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 78. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 79. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 80. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 81. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 82. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 83. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 84. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 85. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 86. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 87. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 88. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 89. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 90. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 91. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 92. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 93. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 94. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 95. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 96. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 97. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 98. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 99. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00. 100. 30 Stücken, zeigt die Wägen für 2 Stunden nur zu Mk. 1.00.

MAGGI in Originalfläschchen von 35 Pf. an zu haben bei U. L. Zimmermann, Wein- u. Delikatessenhandlung, Burgstr. 15. Gignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

Praktisches Weihnachtsgeschenk! Gesundheits-Strümpfe mit Doppelhaken und Spitze bei unbedeutender Wichtigkeit die haltbarsten Strümpfe, bei Schweißfüßen und auf anstrengenden Märschen großartig währer liefert nach anzuwendenden Anweisungen (Horren-Socken hiervon 1/2 Duzend Mk. 4.50). L. A. Wehlmann, Corbetta i. Th., Mechanische Strumpfsstrickerei.

1500000 Mk. so gut wie unkündbare Zinstitütsgelder zu 3 1/2 % auf Acker auszuliehen durch Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft Halle a. S.

Schuhwaaren höchst solid und geschmackvoll angefertigt, halte zu den denkbar billigsten Preisen bestens empfohlen. A. Wetterling, Halle a. S., Schmeerstr. 26, vis a vis d. Rathshaus.

Atlas von Richard Andree, wie neu, ein großer Fischart, zwei Fische, zwei Speisekarten und versch. Andere nicht bill. g. zum Verkauf Dammtstraße Nr. 7. Karl Leisering, Korbmachermesser, an der Geißel 1, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Häther's (4574) Reformpuppenwagen, wie allen anderen Korbwaaren zu äußerst billigen Preisen. Erwid zum 1. Januar 1898. Buntpapierfabrik, Neumarkt.

Zur Festbäckerei empfehle Allerfeinste Süssrahm-Margarine aus der Fabrik von A. L. Mohr Altona-Bahrenfeld. Marke F. F. gefeigelt geküht à Pfd. nur 70 Pfg., billiger u. vollständiger Ersatz für seine Wolkerei Butter. II. Sorte ebenfalls mit Süßrahm gearbeitet, Geschmack und Aroma hochsein, à Pfd. nur 60 Pfg. geringere Sorten à Pfd. 50 und 40 Pfg. Allerfeinste Süssrahm-Margarine à Pfd. 80 Pfg. Sämmtliche Waaren stets frisch im Spezial-Geschäft von Fabrikaten aus der Fabrik von A. L. Mohr, Altona-Bahrenfeld, Merseburg, kleine Ritter-Strasse 6a. Auf Wunsch wird sämtliche Waare, Margarine in Steinbüchsen [4609] frei ins Haus geliefert. Zur Weihnachtszeit empfehle den Herrn Hausbes. mein reichhaltiges Lager in guter Cigaretten, Cigaretten und Tabake in allen Preislagen. K. Hennicke, Cigaretten-Geschäft, Bahnhof-Strasse 1. (4543) Wilhelm Grosse, Schuhmachermstr., Breitestr. 5, empfiehlt alle Arten Schuh- u. Stiefelwaaren zu billigen Preisen. Als einen bewährten Stiefel bringe die Marke Goodyear Welt-Waare in empfehlender Erinnerung. Anfertigung nach Maß unter Garantie guten Stiefels, sowie alle Reparaturen schnell und dauerhaft gearbeitet. Zur Ausführung von feineren Bindereien bei soliden Preisen und schneller Bedienung hält sich dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend bestens empfohlen das neu eröffnete Blumen-geschäft I. Ranges von Bernhard Ochs, Halle a. S., Geiße-Strasse 15, in der Adler-Apotheke. Gastställe der Pferdebahn. Die Gebrüder Geißliche Wäsche-mangel in gegenwärtig die beste und offensten solche billig. Gebr. Wiegand Weihnachtsbitte. Für das Diakonissenhaus in Halle sowie für die Rettungsanstalten in Gledrisberga, Gorburg und Reinfeld wurden mir heute die ersten Weihnachts-gaben überreicht. In Aussicht gestellt. Weitere Beiträge werde ich gern bis zum 20. d. Mts. sammeln und ein-senden. Auch zur Weihnachtsfeier des Jungfrauen-Vereins der Altenburg sind noch Gaben an Geld, Kleidungs-stücken und Lebensmitteln sehr will-kommen. Merseburg, d. 7. Dezbr. 1897. P. Delius, Pfarrer.

Nr. 285 (erste Ausgabe), vom Kreisblatt wird zurückgekauft in der Expedition ds. Blattes.

Zur Festbäckerei

Süssrahm-Margarine

aus der Fabrik von A. L. Mohr Altona-Bahrenfeld. Marke F. F.

gefellig geküht à Pfd. nur 70 Pfg., billiger u. vollständiger Ersatz für seine Wolkerei Butter.

II. Sorte ebenfalls mit Süßrahm gearbeitet, Geschmack und Aroma hochsein, à Pfd. nur 60 Pfg.

geringere Sorten à Pfd. 50 und 40 Pfg.

Allerfeinste Süssrahm-Margarine à Pfd. 80 Pfg.

Sämmtliche Waaren stets frisch im

Spezial-Geschäft

von Fabrikaten aus der Fabrik von A. L. Mohr, Altona-Bahrenfeld, Merseburg, kleine Ritter-Strasse 6a.

Auf Wunsch wird sämtliche Waare, Margarine in Steinbüchsen [4609] frei ins Haus geliefert.

Zur Weihnachtszeit empfehle den Herrn Hausbes. mein reichhaltiges Lager in guter Cigaretten, Cigaretten und Tabake in allen Preislagen.

K. Hennicke, Cigaretten-Geschäft, Bahnhof-Strasse 1. (4543)

Wilhelm Grosse, Schuhmachermstr., Breitestr. 5, empfiehlt alle Arten Schuh- u. Stiefelwaaren zu billigen Preisen.

Als einen bewährten Stiefel bringe die Marke Goodyear Welt-Waare in empfehlender Erinnerung.

Anfertigung nach Maß unter Garantie guten Stiefels, sowie alle Reparaturen schnell und dauerhaft gearbeitet.

Zur Ausführung von feineren Bindereien bei soliden Preisen und schneller Bedienung hält sich dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend bestens empfohlen das neu eröffnete Blumen-geschäft I. Ranges von Bernhard Ochs, Halle a. S., Geiße-Strasse 15, in der Adler-Apotheke.

Gastställe der Pferdebahn. Die Gebrüder Geißliche Wäsche-mangel in gegenwärtig die beste und offensten solche billig.

Gebr. Wiegand

Weihnachtsbitte. Für das Diakonissenhaus in Halle sowie für die Rettungsanstalten in Gledrisberga, Gorburg und Reinfeld wurden mir heute die ersten Weihnachts-gaben überreicht. In Aussicht gestellt. Weitere Beiträge werde ich gern bis zum 20. d. Mts. sammeln und ein-senden. Auch zur Weihnachtsfeier des Jungfrauen-Vereins der Altenburg sind noch Gaben an Geld, Kleidungs-stücken und Lebensmitteln sehr will-kommen. Merseburg, d. 7. Dezbr. 1897. P. Delius, Pfarrer.

Nr. 285 (erste Ausgabe), vom Kreisblatt wird zurückgekauft in der Expedition ds. Blattes.

Stadttheater Halle a. S.

Sonabend, d. 11. Dezbr. Abends 7 1/2 Uhr: [4599] Die

versunkene Glocke. Sonntag, d. 2. Januar 1898, Abends 7 1/2 Uhr: [4617] im Königl. Schloßgarten-Pavillon

Künstler-Concert

außer Abonnement zum Besten des in Wieningen zu existierenden Brahm's-Denkmal unter Mitwirkung von Prof. Dr. Joseph Joachim.

Zwei Abonnement der Künstler-Concerte bleiben die Eintrittskarten zu den von ihnen ergeblichen Plätzen bis zum 15. December d. J., in der Stadtbibliothek Buchhandlung referirt. Eintrittspreis 2 Mk. für Nichtabonnenten 3 Mk. Ueber die nicht nummerirten Plätze verfügt der hiesige Besamverein

Verband der kirchlichen Vereine. Montag, den 13. December, Abends 8 Uhr, in der „Reichskrone“.

I. Abonnements-Vortrag

des Herrn Pastor Julius Werner: „Der Schriftsteller Leo Tolstoi und sein Evangelium“.

Zum Eintritt berechtigen die Abonnementkarten. Unser Abonnement Eintrittspreis 1 Mk. an der Kasse; für weitere zugehörige Person 50 Pfg. mehr [4604] Der Vorstand. Martius.

Kirchliche Verein des Neumarkts

hält seinen Familien-Abend am Sonntag den 12. December, Abds. 8 Uhr, im „Mugarten“ ab. Zur Darbietung gelangen 2 dramatische Weihnachts-Aufführungen, die eine verfasst von G. Selle. Außerdem ein Weihnachtsgedicht, Klavier u. Gesangsvorträge, letztere für Einzelne, 5 Männer- und gemischten Chor. Die Mitglieder des kirchl. Vereins u. Gesangs-Vereins nicht herein empfangen. Familienangehörige werden hierzu eingeladen. Bälle können durch Mittel eingeführt werden. [4571] Der Vorstand.

Zu der am Dienstag den 12. Decemb. d. J., Nachm. 4 Uhr in der „Reichskrone“ stattfindenden General- u. Versammlung des hiesigen Versicherungs-Vereins werden die hiesigen Mitglieder und die Freunde des Vereins zu demselben eingeladen. [4571] Der Vorstand.

Der Vorsitzende des Versicherungs-Vereins.

4586] Graf zu Stolberg.

Kaufmännischer Verein.

Freitag, den 10. December, Abends 8 Uhr im „Tivoli“ Vortrag des Herrn Handelskammer-Sekretär a. D. Ruffa b. a. (Seine Reisen in den Balkanländern.) [4469] Der Vorstand.

Generalsversammlung

der Orts-Kranken-Kasse des Bauergewerks. Sonntag, d. 12. December 1897, von Nachmittags 3 Uhr im Restaurant „zur guten Quelle“.

Tagesordnung: Revisionswahl zur Prüfung der Jahresrechnung 1897. Erziehung eines Vorstandsmitgliedes. Verschiedenes. [4506] Der Vorstand.

Weihnachtsbitte

Der kirchl. Verein des Neumarkts gedankt auch in diesem Jahre gegen 30 bedürftigen Kindern aus der Gemeinde eine Weihnachtsfreude zu bereiten und bittet seine Freunde und Förderer um gütige Unterstützung bei diesem Lebenswerk. Kreidliche Gaben an Geld, Kleidungsstücken, Verloofungsgegenständen sowie Giarrenabschnitten erbitet zu diesem Zwecke und nimmt dankbar an Teuchter, Pfarrer.

# Ausnahme-Preise

von jetzt ab, bis zum Weihnachtsteste:

- Jaquard- und Drell-Tischtücher** 50 Pfg., 70 Pfg., 90 Pfg., 1,20 M., 1,40 M.
- Damastischtücher** in hervorragend schöner Qualität sehr billig. 137/135 cm 2,40 M. sehr billig.
- Einzelne Damast-Gedecke** für 6, 8, 12 Personen bedeutend unter Preis.
- Tisch-Servietten** p. Dgd. 3-, 4-, 5- und 6- M.
- Wischtücher** mit Kanten und farrrirt p. Dgd. 75 Pfg., 90 Pfg., 1,20, 1,50, 1,80, 2,40 M.,
- Handtücher** p. Dgd. 1,80, 2,50, 2,75, 3,- 3,60, 4,20, 4,80 M.

- Taschentücher** in weiß und bunt, sowie mit Hohlraum, Watif, auch in englischen Fabrikaten in eleganten Cartons verpackt, in großer Auswahl und billigen Preisen.
- Herren-Hemden** M. 1,40, 1,50, 1,60, 1,80, 2,-, 2,25 x.
- Damen-Hemden** 80 Pfg., 1,-, 1,25, 1,40, 1,50, 1,60 M. bis zu den elegantesten Ausführungen mit Hand-Kessons.
- Nachtjacken und Beinkleider** 85 Pfg., 90 Pfg., M. 1,-, 1,25, 1,40, 1,50 und theurer.
- Unterröcke** 80 Pfg., M. 1,20, 1,35, 1,40, 1,60 x.

Außergewöhnlich günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Bei Entnahme von 1/2 Dg. pro Qualität in Leibwäsche, tritt wesentliche Preisermäßigung ein.

Ferner ein feble mein großes Lager in Tischdecken, Bettdecken, Schürzen, Leinen und Bettzeugen, sowie in sämtlichen Manufaktur- und Modewaaren.

Verkauf zu streng festen, am Platze billigsten, offen bezeichneten Preisen.

## Verkaufshäuser Otto Dobkowitz

Entenplan 3. Neumarkt 11.

Nicht nur zu **Ausnahme-Preisen** oder **Unter Preis** sondern bedeutend **unter Einkaufspreisen** im

kauft man jetzt verschiedene Herren-Jacket- und Rock-Anzüge, Paletots, Mäntel, Joppen, Schlafröcke, Knaben - Anzüge, Knaben - Mäntel, sowie Arbeiter-Garderobe,

### WAAREN-AUSVERKAUF

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Rossmarkt 6 MERSEBURG, Rossmarkt 6.

# Die schönsten Damen-Kleiderstoffe in Riesen-Auswahl

zu herabgesetzten Weihnachtspreisen.

Entenplan 3. **Geschäfts-Häuser Otto Dobkowitz.** Neumarkt 11.



# Braugerste.

Gute Braugerste, geruch- und auswuchsfrei, kauft zu höchsten Preisen

**Brauerei Carl Berger.**

(4523)

## Gustav Rensch, Halle a. S., Poststraße 910.

Empfehle als geeignete Festgeschenke zu soliden Preisen: **Beleuchtungsgegenstände** wie Kronleuchter in reizenden Modellen 20-50 Mk., Hängelampen, Wandluster, Säulenlampen von 9 Mk. an, Klavierlampen 6-12 Mk., Kaffeemaschinen, Kaffee- und Theeervice in allen Preislagen, Meißel- und nickelpl. Tafelgeräte, Bernsdorfer Alpaca-Silber, Christofle-Besteck, Wein- und Caffétrüge, Kuchenplatten 3-8 Mk., Wein- und Bowlenkühler zc. Schmiedeeiserne Blumenstische, Garderobe-Ständer, Waschtische für Kinder und Erwachsene, Vogelläufige mit Glaschirme von 3 Mk. an. Käfigländer in Holz und Eisen. Eisstränk, Befenschränk, 16 Mk. Puzkommoden 10, 11 und 12 Mk. Aufwaschtische, Gajeschränke, Ofenschirme, 1., 2. und 3teilig, 4,50-25 Mk., Kohlenkasten, Ofenvorheber, Weingardinenspanner „Ideal“, J. A. Henckels Messer und Gabeln. Geflügelscheren, Korkzieher zc.

4595]



1330/1

# H. C. Weddy-Poenicke.

(4606)

**Leinenhaus. Merseburg, kl. Ritterstr. 17. Wäschefabrik.**

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken**

**Fertige Wäsche**

für Damen und Kinder  
in allen Preislagen. Nur solide Qualitäten.

**Damen- und Kinderschürzen**

in allen Façons, in Waschstoffen,  
Wolle und Seide.  
Sehr große Auswahl.

**Oberhemden,  
Kragen und Manschetten,  
Barchendhemden, Tricotagen,  
Cravatten, Servieturen.**

Empfehle mich den geehrten Herrschaften als **Schneiderin**.  
Auch werden Damen- und Kindermäntel, Jackets und Capes angefertigt  
und umgeändert. Puppen werden billig v. geschmackvoll angekleidet.  
**Amalie Müller,**  
Brauhaus-Strasse Nr. 9.

4613)

## Carl Lintzel,

a. Neumarktsthor 2 a. Neumarktsthor 2  
empfiehlt zum praktischen Weihnachtsgeschenke in großer  
Auswahl

**Koffer** **Touristentaschen**

Hand-, Reise- u. Markt Taschen Schulranzen u. Taschen von  
Cigarettenetuis, Portemonnaies Sechund, Plüsch u. Rindleder  
Hofenträger, Plaidriemen Kinderschürzen u. s. w.

**Fischdecken** von Gummi und Barchent, abgepaßt und  
vom Stück,

Schaukel, Spiel-, Wagenfell-Pferde, Post-Backetwagen, Roll-  
wagen, Bierwagen u. s. w. 14575

## Gediegene Lederwaaren

zu Geschenken empfiehlt preiswerth!!!

**Paul Simon, Halle a/S.,**  
gr. Ulrichstraße 24. 14562

**Bur Festbäckerei**  
empfiehlt  
beste Molkerei-Produkte,  
täglich frische feinste Tafel- und Kochbutter, diverse Marken,  
Vollmilch, Magermilch, süße und saure Sahne  
bitte möglichst tags zuvor zu bestellen.  
**Butter-Handlung**  
**Carl Rauch, Markt 28.**

4530

## Friedrich Arnold,

Inh. Ad. Meiler,  
nur Gr. Ulrichstr. 10, im Hause Mars-la-Tour,  
empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken:  
**Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe,  
Portieren, Reisedecken, Schlafdecken,  
Ziegenfelle** zu Schreibtisch-  
Vorlagen, sowie  
als Teppiche vorzuziehen Angorawolle in allen gangbaren Grössen.  
**Gummidecken, Pariser Gobelins,  
Läuterstoffe, Linoleum,**  
abgepaßte Teppiche, als Neuheit: „Inlaid-Linoleum“ in durchgehendem  
Muster.  
Billige Preise. Fernspr. 315. Große Auswahl.

## Schneiderin

für Kindergarderobe in und außer dem  
Hause, weiß nach des Besonderen-  
Geschäft A. Stürzbecher, Burgstr. 12.

**Freundl. möbl. Zimmer** mit  
Schlafkabine sofort oder später zu ver-  
mieten. 11. Ritterstraße 6a,  
part. links. 14607

3g. Km. f. p. 1. 1 98 mögl. Nähe  
Kallestraße. gt. mit. 3. S. ff. m.  
Preisang. evs. unt. U. G. 29  
Hud. Woffe, Magdeburg. 14600

## Möbl. Zimmer

sofort ge-  
sucht.  
Näheres in der Exp. d. Bl.  
Inserate für das „Kreis-  
blatt“, sofern sie größeren  
Umfang sind, erwidern wir,  
spätestens bis Vormittags 10 Uhr  
kleinere Inserate bis zu 10 Zeilen  
insbesondere Familien-Anzeigen,  
können bis Mittags 12 Uhr auf-  
gegeben werden, doch liegt eine mög-  
lichst frühzeitige Einlieferung des  
Inserats stets im Interesse des Auf-  
gebers. Die bis Mittags 12 Uhr  
eingelieferten Inserate befinden sich  
bereits Nachmittags gegen 4 Uhr in  
den Händen der Verleger.  
Die Expedition des  
„Kreisblatts“.